GEMEINDE HOLZGAU
A-6654 Holzgau / Bezirk Reutte
Tel.: 05633/5283, Fax: 05633/5487
E-Mail: gemeinde@holzgau.tirol.gv.at
http://www.holzgau.tirol.gv.at
DVR 0863378

K U N D M A C H U N G

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau hat in seiner Sitzung vom 28.12.2012 folgende Themen behandelt:

Punkt 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Punkt 2 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes (Voranschlag) 2013 und des Mittelfristigen Finanzplanes 2013 bis 2016

Punkt 3 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung und Erhaltung der Lawinenumfahrung „Plattiglawine“ im Zuge der B 198 Lechtalstraße

Punkt 4 Information über Änderungen in der Personalstruktur der Gemeinde

Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Projektgruppe „Verordnungen und Gebühren“ und Benennung der Mitglieder

Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Elmar Blaas auf Umwidmung des Grundstücks Nr. 2778 KG 86018 Holzgau in eine Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude lt. § 47 TROG 2011

Punkt 7 Anträge, Anfragen, Allfälliges

zu Punkt 1

BGM Blaas Günter begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

zu Punkt 2

Der vom Bürgermeister erstellte Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2013 wurde in der Zeit vom 13.12.2012 bis 28.12.2012 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden keine eingebracht.

	Einnahmen	**Ausgaben**
Ordentlicher Haushalt:	**1.348.700,- Euro**	**1.348.700,- Euro**
Summe Voranschlag:	**1.348.700,- Euro**	**1.348.700,- Euro**

Weiters wird der Mittelfristige Finanzplan für das Jahr 2014 mit € 1.189.400,- Einnahmen und € 1.240.300,- Ausgaben, für 2015 mit € 1.109.400,- Einnahmen und € 1.154.800,- Ausgaben, und für 2016 mit € 1.228.900,- Einnahmen und € 1.306.800,- Ausgaben vorgelegt.

Der vom BGM vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2013, sowie der vorgelegte Mittelfristige Finanzplan werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

zu Punkt 3

Das Land Tirol, Landesstraßenverwaltung, hat mit Schreiben vom 15.10.2012 eine Vereinbarung betreffend die Bereitstellung und Erhaltung der Lawinenumfahrung „Plattiglawine“ zur Beschlussfassung übermittelt.
Konkret handelt es sich um die Gemeindestraße, welche beim Gasthof Berg Heil von der B 198 Richtung Süden abzweigt, bis zur Dreifaltigkeitskapelle führt und anschließend Richtung Osten bis zur Gemeindegrenze Bach führt. Das Land Tirol, Landesstraßenverwaltung, verpflichtet sich, bei drohender Lawinengefahr die Freimachung dieser Lawinenumfahrung vorzubereiten und während der Verkehrsumleitung für die Dauer der Lawinensperre den Winterdienst auf den Umfahrungsstraßen durchzuführen. Entstandene Beschädigungen werden von der Landesstraßenverwaltung saniert.
Die Gemeinde Holzgau verpflichtet sich, die vorhandenen öffentlichen Gemeindestraßen für die Nutzung als Lawinenumfahrung zur Verfügung zu stellen und künftig zu erhalten.

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Vereinbarung einstimmig zu.

zu Punkt 4

BGM Blaas informiert die Mitglieder des Gemeinderates darüber, dass Gemeindesekretär Martin Auer mit 01.12.2012 eine Stelle im Bezirkskrankenhaus Reutte angetreten hat. Er steht der Gemeinde Holzgau weiterhin als Gemeindekassier zur Verfügung.
Die Aufgaben im Gemeindesekretariat wurden von Ursula Falger übernommen, deren Beschäftigungsausmaß per 01.11.2012 von 30% (12 Wochenstunden) auf 50% (20 Wochenstunden) angehoben wurde.
Der Gemeindearbeiter Peter Huber wird im Ausmaß von 20 Wochenstunden als Bürokraft eingesetzt. Der Bauhof ist im Winter somit nur mit einem Mitarbeiter besetzt, im Sommer soll wie in den vergangenen Jahren eine weitere Vollzeit-Arbeitskraft im Bauhof angestellt werden.
Mit dieser internen Lösung bleiben die Gesamtstunden im Bereich der Gemeindeverwaltung unverändert und ein reibungsloser Übergang ist gewährleistet. Die Vorgangsweise wurde vorab mit der Gemeindeaufsicht der BH Reutte abgestimmt.

zu Punkt 5

BGM Blaas schlägt die Einrichtung einer vierköpfigen Projektgruppe vor, deren Aufgabe es sein soll, die bestehenden Verordnungen und Gebühren der Gemeinde zu durchforsten, deren Aktualität zu hinterfragen, sie mit den Regelungen in anderen Gemeinden zu vergleichen und deren Übereinstimmung mit den Vorgaben der übergeordneten Behörden zu überprüfen. Ziel soll die Vorlage von Entscheidungsgrundlagen für die Neufassung der bestehenden Verordnungen und Gebühren sein.

GR Moosbrugger schlägt vor, den Überprüfungsausschuss mit dieser Angelegenheit zu befassen.

Der GR beschließt einstimmig, den Überprüfungsausschuss mit der Projektgruppe „Verordnungen und Gebühren“ zu beauftragen.

zu Punkt 6

dieser TGO – Punkt wird auf eine Folgesitzung des Gemeinderates vertagt.

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates:

Hammerle Christian (Pkf)
Kerber Markus
Reich Claudia
Lumpert Dietmar
Bader Günter

Moosbrugger Thomas
Huber Othmar
Strobl Hans Peter
Walch Florian
Mag. Sprenger Erich

Der Bürgermeister:

Blaas Günter

Angeschlagen am: 31.12.2012
Abzunehmen am: 15.01.2013